

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

18.06.2004

<http://idw-online.de/de/news81982>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional

Kleinste Blutzellen mit großer Bedeutung

10. Internationale "Erfurt Conference on Platelets" (Blutplättchen) vom 20. bis 23. Juni

(Jena) Sie sind die kleinsten Zellen in unserem Blut - aber sie spielen eine große Rolle für die Gesundheit. Dank der Blutplättchen (Thrombozyten = Platelets) schließen sich beispielsweise Wunden, statt ewig zu bluten. Doch neben solchen notwendigen Funktionen können die Thrombozyten auch Schaden anrichten: Sie verstopfen Arterien bei Herzinfarkten und Schlaganfällen, sind an Abwehrreaktionen des Körpers beteiligt, die als Blutvergiftung (Sepsis) das Leben gefährden, und können auch zur Ausbreitung von Tumorzellen im Körper beitragen.

Mit dieser großen Bedeutung der Blutplättchen beschäftigt sich in diesem Jahr bereits zum 10. Mal die Internationale Erfurter "Conference on Platelets" vom 20. bis 23. Juni. Über 100 Experten aus 13 europäischen Ländern, Japan, Indien und den USA diskutieren im Augustinerkloster die neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Hämostaseologie. Eines der Hauptthemen ist dabei die Rolle der Thrombozyten bei Entzündungen, insbesondere der Sepsis. "Die Untersuchungen zur Verbindung von Blutplättchen und Blutvergiftungen sind hochaktuell", erklärt PD Dr. Wolfgang Lösche, Forscher am Universitätsklinikum Jena und Tagungsleiter der Konferenz. "Wir hoffen, anhand der Erkenntnisse zu Wechselwirkungen zwischen Thrombozyten und Zellen der körpereigenen Abwehr Schlußfolgerungen zur erfolgreichen Bekämpfung der immer noch oft tödlichen Sepsis ableiten zu können."

Weiteres wichtiges Tagungsthema wird die aktuelle Forschung zur Therapie nach Herzinfarkten mit Hilfe von Thrombozytenhemmern sein. Aus Anlass des 10. Jubiläums der Konferenz erwarten die Organisatoren im diesem Jahr besondere Gäste: "Wir möchten die Gelegenheit nutzen, und die Großen unseres Faches würdigen", so Dr. Lösche. So wird mit Professor Gustav Born, dem 82-jährigen Sohn des Nobelpreisträgers und Physikers Max Born, einer der bedeutendsten Thrombozytenforscher des vergangenen Jahrhunderts aus London nach Erfurt kommen.

Erstmals wird in diesem Jahr auf der Konferenz der Erfurter Platelet Prize für den besten Beitrag eines Nachwuchswissenschaftlers vergeben. Der mit 500 Euro dotierte Preis wird von der Jenaer Firma SIRS-Lab GmbH gestiftet.

Die Erfurter "Conference on Platelets" findet seit 1983 regelmäßig im Abstand von anfänglich drei, seit 1992 von zwei Jahren im Augustinerkloster in Erfurt statt.

(Helena Reinhardt)

Ansprechpartner:

PD. Dr. Wolfgang Lösche

Arbeitsgruppe Experimentelle Anästhesie, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Jena

Tel.: 03641 / 9326775 oder 0172 36 22 171

(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

E-Mail: wolfgang.loesche@med.uni-jena.de

D